

Kunst- und Museumsfreunde Wil und Umgebung auf den Spuren des Mythos Davos:

Europa auf Kur

Es war eine Pandemie, welche Davos Ende des 19. Jahrhunderts zum weltberühmten Kurort und heutigen Wintersportort machte. Die Tuberkulose raffte damals weltweit Millionen von Menschen dahin. In Davos entstanden rund 40 Sanatorien für Patienten aus der ganzen Welt, die von der frischen Bergluft profitierten. Das berühmteste wurde 1900 auf der Schatzalp eröffnet. Dieses war auf der Herbst-Kulturfahrt der Kunst- und Museumsfreunde Wil und Umgebung dann auch das erste Ziel.

Auf einer Führung durch das heute als Hotel geführte ehemalige Kurhaus Schatzalp lieferte der 83-jährige Lokalhistoriker Klaus Bergamin eine Fülle von Informationen und spannenden Geschichten zu diesem im Jugendstil errichteten Bauwerk, aber auch zur Stadt Davos. Berühmtheit erlangte die Schatzalp nicht zuletzt durch den 1924 veröffentlichten Roman „Der Zauberberg“ von Thomas Mann.

Mit der Entwicklung des Antibiotikums Streptomycin im Jahr 1943 und eines weiteren Tuberkulose-Medikamentes um das Jahr 1950 brach der Kurtourismus jäh zusammen. Das mit einer Standseilbahn erschlossene Luxus-Sanatorium auf der Schatzalp wurde 2008 als „Historisches Hotel des Jahres“ ausgezeichnet und dient heute gelegentlich als Filmkulisse. Davos hat sich als Ferienort und Kongresszentrum neu erfunden.

Nach dem Mittagessen im Panorama-Restaurant auf der Schatzalp stand im Kirchner-Museum eine weitere Führung auf dem Programm. Unter der Affiche „Europa auf Kur“ wird noch bis 30. Oktober der Bogen von der Kunst der Jahrhundertwende zur Davoser Kur- und Architekturgeschichte gespannt. Der deutsche Maler und Grafiker Ernst Kirchner (*1880) war einer der bedeutendsten Vertreter des Expressionismus. Er kam 1917 erstmals nach Davos und verbrachte dort bis zu seinem Freitod im Jahr 1938 die letzten zwanzig Lebensjahre.

Vor der Rückfahrt mit dem Car nach Wil bot sich den Teilnehmenden der Kulturfahrt noch die Gelegenheit für einen kleinen Bummel durch die höchstgelegene Stadt Europas.

Freddy Kugler